

# Newsletter 01/2008

---

**Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Netzwerkpartner,**

die MEMA-Lenkungskreise und das Netzwerkmanagement wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2008!

## **Rückblick auf das Jahr 2007**

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2007 macht deutlich, dass durch die Einbeziehung der Metall- und Maschinenbaubetriebe der Grafschaft Bentheim und Ostfrieslands eine zusätzliche positive Dynamik in die Netzwerkarbeit der Ems-Achse gekommen ist. Nach insgesamt 33 angebotenen Veranstaltungen im Jahr 2007, die von rund 1000 Netzwerkpartnern besucht wurden, haben wir über das Jahr gesehen eine Zunahme an Teilnehmern um ca. ein Drittel zu verzeichnen. Außerdem konnten im Jahr 2007 mehr als 100 Kooperationsanfragen mit Hilfe unseres E-Mail-Verteilers bearbeitet werden.

Die Lenkungskreismitglieder haben sich zur Steuerung des Netzwerkgeschehens 13-mal in Sitzungen abgestimmt. Auf dieses ehrenamtliche Engagement unserer Unternehmer für die Verbesserung der Kommunikation untereinander und somit letztlich für die Optimierung der Standortqualität unseres Wirtschaftsraumes sei an dieser Stelle einmal besonders hingewiesen. Ohne die Unterstützung der Lenkungskreisvertreter wäre unsere erfolgreiche Netzwerkarbeit in dieser Form undenkbar.

## **Diplomarbeit über das MEMA-Netzwerk**

Zurzeit wird die emsländische MEMA-Netzwerkarbeit der vergangenen vier Jahre im Rahmen einer Diplomarbeit wissenschaftlich bewertet, um daraus neue Erkenntnisse für die Arbeit im nun rund 950 Unternehmen umfassenden MEMA-Ems-Achse-Netzwerk zu gewinnen. Mit der Befragung sollen die Zufriedenheit der Netzwerkpartner mit dem Angebot des Netzwerkes und der konkrete Nutzen für die einzelnen Betriebe untersucht werden und zudem Ansätze zur Optimierung der MEMA-Strategie entwickelt werden. Allen 89 Teilnehmern sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt. Die Ergebnisse werden nach der Fertigstellung der Diplomarbeit im Frühjahr bekannt gegeben.

## **Materialprüfmöglichkeiten in der Region**

Dem postalisch verteilten Newsletter liegt eine „Materialprüfliste“ bei. Sie finden darin eine Übersicht über 187 in der Region Ems-Achse vorhandene Prüfeinrichtungen, die Dritten, also ggf. auch Ihnen bei Bedarf nach Absprache mit dem Anbieter zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie, diese Liste darauf hin auszuwerten, ob in dieser Region Ihrer Ansicht nach noch Prüfeinrichtungen fehlen. Wenn das Ihrer Meinung nach der Fall sein sollte, informieren Sie uns bitte innerhalb der nächsten 4 Wochen per Rückantwort auf der letzten Seite des Newsletters. Wir werden Ihre Anregungen dazu nutzen, im Rahmen der Ems-Achse über die Realisierung Ihrer Vorschläge hier in der Region zu diskutieren. Darüber hinaus sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, gemeinsam mit Netzwerkpartnern am **28. Februar 2008** einige Prüfeinrichtungen der **Wehrtechnischen Dienststelle 91** der Bundeswehr in Meppen kennen zu lernen.

## **Gemeinschaftsstand auf dem Forum Maschinenbau 2008 in Bad Salzuflen**

Das Forum Maschinenbau 2008 wird in der Zeit vom 05. November bis zum 07. November 2008 im Messezentrum Bad Salzuflen stattfinden. Erstmals möchte unser MEMA-Netzwerk an dieser hochqualitativen Spezialmesse für Zulieferer des Maschinenbaus mit einem Gemeinschaftsstand für die Netzwerkunternehmen teilnehmen. Es ist geplant, jedes beteiligte Unternehmen kostengünstig mit jeweils einem Stehtisch, einem Werbedisplay und einem Ansprechpartner unter dem gemeinsamen MEMA-Ems-Achse-Logo zu präsentieren. Die Kosten betragen beispielsweise 5.800 € für einen 30qm-Stand und werden auf die Aussteller verteilt. Dieses Ausstellungskonzept hat sich im Jahr 2007 bei einem vergleichbaren Netzwerk hervorragend bewährt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, informieren Sie uns bitte per Fax-Vordruck (letzte Seite). Wir werden Sie dann zu einem gemeinsamen Informationsgespräch einladen, um Einzelheiten zu erörtern. Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter [www.forum-maschinenbau.com](http://www.forum-maschinenbau.com)

## **Anschreiben der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. in diesen Tagen**

Die Wachstumsregion Ems-Achse e.V. ist als Zusammenschluss der regionalen Wirtschaft und der Kommunen sehr daran interessiert, durch eine noch höhere Anzahl von Mitgliedsbetrieben eine noch größere wirtschaftspolitische Wahrnehmung in Niedersachsen, Deutschland und darüber hinaus zu entfalten. Deshalb gilt die Formel: Mehr Mitglieder = höherer Nutzen für alle. Aus diesem Grund werden zurzeit viele Unternehmen in der Region angeschrieben und eingeladen, ordentliches Mitglied des Vereins Wachstumsregion Ems-Achse zu werden. Der Arbeitskreis MEMA-Ems-Achse unterstützt diese aktive Mitgliederwerbung ausdrücklich, weil wir von den Vorteilen einer schlagkräftigen Organisation überzeugt sind. Die Nutzung der Angebote des Arbeitskreises Metall-, Fahrzeug- und Maschinenbau ist jedoch auch dann ohne Einschränkung möglich, wenn eine ordentliche Mitgliedschaft im Verein nicht angestrebt wird. Allein der Umstand, dass ein Betrieb aus dem metallverarbeitenden Gewerbe seinen Sitz im Bereich der Wachstumsregion Ems-Achse hat, reicht also aus, um die Vorteile der Netzwerkstrukturen in Anspruch nehmen zu können. Sollten wir Sie jedoch durch unsere Arbeit davon überzeugen können, Mitglied zu werden, freut uns das. Die beiliegende Übersicht über Materialprüfmöglichkeiten in der Region ist zum Beispiel als Ergebnis der Aktivitäten der Ems-Achse zu werten und veranschaulicht aus unserer Sicht deren Effektivität und Bestreben, die Region weiter zu entwickeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das MEMA-Veranstaltungsangebot für das 1. Quartal 2008. Unsere Lenkungskeismitglieder haben erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt.

Heidi Ricke  
Geschäftsführerin Emsland GmbH

Jürgen Vogler  
Netzwerkmanager

# Netzwerkveranstaltungen

für Unternehmer, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte der Metall-, Fahrzeug- und Maschinenbaubetriebe des MEMA-Netzwerkes und der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. im **1. Quartal 2008**:

## Februar 2008

### 12.02.2008 Veranstaltungsreihe „Management Aktuell“

**„Qualität beginnt nicht an der Maschine, sondern im Kopf jedes einzelnen Mitarbeiters“** (Zitat des Geschäftsführers eines Leiterplattenherstellers, der mit dem Projekt „Qool“ den Ausschuss erheblich senken konnte)

Mit dem Projekt „Qool“, für das die IFS GmbH & Co. KG mit dem MUWIT-Award 2006 und mit dem DIHK-Initiativpreis für Aus- und Weiterbildung 2006 ausgezeichnet wurde, konnten eine deutliche Senkung des Gesamtausschusswertes (von über 14 % auf unter 6 %) sowie Qualitätsverbesserungen bei der Leiterplattenproduktion von Würth Elektronik erreicht werden. Unter der Überschrift: People Management + Prozessverbesserung = Qualitätssprung wird in diesem Vortrag die Strategie vorgestellt.

**Referent:** Horst Schreiber, Geschäftsführender Gesellschafter, IFS- GmbH & Co.KG  
**Ort:** Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen  
**Zeit:** 17:00 Uhr, Anmeldung bei der Emsland GmbH bitte bis zum 11.02.2008

---

### 19.02.2008 Veranstaltungsreihe „Management Aktuell“

**Strategischer Einkauf vor dem Hintergrund globaler Beschaffungsmärkte am Beispiel Claas** (angefragt – bitte anmelden – sollte die Veranstaltung verlegt werden, benachrichtigen wir Sie!)

Mit der strategischen Nutzung globaler Beschaffungsmärkte ist ein hohes Erfolgspotenzial verbunden. Durch das systematische Lieferantenmanagement, die Standardisierung der Arbeitsabläufe, die Optimierung der Wertschöpfungstiefe und weitere Maßnahmen lässt sich der betriebliche Erfolg steigern. Michael Potthast, Konzerneinkauf Claas KGaA, stellt in dieser Veranstaltung am Beispiel der Claas Gruppe Elemente der Master Purchasing Strategy "Agenda 2014" vor, für die der Firma Claas der Deutsche Logistik Preis 2007 verliehen wurde.

**Referent:** Michael Potthast, Head of Production Related Material Purchasing, Claas KGaA, Harsewinkel (angefragt)  
**Ort:** Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen  
**Zeit:** 17:00 Uhr, Anmeldung bis zum 18.02.2008 bei der Emsland GmbH

## **21.02.2008 Veranstaltungsreihe „Mittelstandslösungen“**

### **Strategie des Versicherungsvergleichs für Unternehmer**

Wer unternehmerisch Chancen wahrnimmt, hat immer auch die damit verbundenen Risiken im Blick. Wie man das unternehmerische Risiko sinnvoll handhabt, welche Absicherungsinstrumente der Versicherungsmarkt dazu bietet, welche Unternehmensrisiken sich über sogenannte Firmen-Kompakt-Versicherungen absichern lassen und wie man als einzelner Unternehmer zweckmäßig individuelle Versicherungsangebote vergleicht, wird in dieser Veranstaltung erörtert. Der eingeladene Referent der Hörtkorn GmbH, die zu den 10 größten und unabhängigen Industrieversicherungsmaklern in Deutschland gehört, verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung von mittelständischen Gewerbe- und Industriebetrieben, insbesondere auch aus dem Maschinenbau.

**Referent:** Vertreter der Dr. Friedrich E. Hörtkorn GmbH, Heilbronn

**Ort:** Kreishaus des Landkreises Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

**Beginn:** 17:00 Uhr, Anmeldung bis zum 20.02.2008 bei der Emsland GmbH

---

## **28.02.2008 „Innovationen aus Wissenschaft und Forschung“**

### **Besichtigung der Wehrtechnischen Dienststelle WTD 91 in Meppen**

Die Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition (WTD 91) gehört zum Geschäftsbereich des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung, Koblenz. Sie befindet sich in Meppen (Niedersachsen) und wurde 1877 von der Firma Alfred Krupp als Artillerieschießplatz gegründet und 1957 von der Bundesrepublik Deutschland als Erprobungsstelle für Waffen und Munition eingerichtet. Sie ist heute das Technologiezentrum für die Bereiche Waffen und Munition der Bundeswehr und mit einer Fläche von 200 Quadratkilometern der größte instrumentierte Schießplatz Westeuropas. Die Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition führt u.a. experimentelle und analytische Untersuchungen/ Erprobungen und integrierte Nachweisführungen durch. Vielfältige Materialprüfmöglichkeiten sind vor Ort. Im Rahmen dieser Netzwerkveranstaltung werden einige auch für die Industrie relevante Prüfeinrichtungen vorgestellt. Die Teilnahme ist auf 30 Personen begrenzt, bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung aus militärischen Sicherheitsgründen neben dem vollständigen Namen auch Ihre Personalausweisnummer bei.

**Referenten:** Jörg Heymer und Thomas Jensen, WTD 91

**Ort:** Schießplatz, 49716 Meppen

**Beginn:** 14:00 Uhr, Anmeldung bei der Emsland GmbH bitte bis zum 25.02.2008

**März 2008**

**26.02. oder 06.03.2008 Veranstaltungsreihe „Mittelstandslösungen“**

**Logistikkonzept der Prowell GmbH in Schüttorf**

(angefragt – wir informieren das Netzwerk zeitgerecht per E-Mail über den Termin)

Am 26. Mai 2006 feierte Prowell GmbH in Schüttorf in der Grafschaft Bentheim offiziell die Einweihung ihres 5ten Wellpappenformatwerkes, welches das größte seiner Art in Europa ist. Einmalig und erstmalig in der Branche wurde bei der Prowell GmbH in Schüttorf ein vollautomatisches Hochregallager mit direkter Online-Anbindung an die Wellpappenanlage realisiert. Somit entstand ein durchgängig vollautomatisches Intralogistik-Konzept von der Wellpappenproduktion bis zur Zwischenpufferung im Hochregallager und bishin zur LKW-Beladung. Die Ein- und Auslagerleistung beträgt 120150 Paletteneinheiten pro Stunde und ist so hoch, dass diese nur durch eine hochintelligente Strategie auf dem Lagerverwaltungssystem und Steuersystem erreicht werden kann. Mit dieser Logistikleistung hat die Prowell GmbH ein wegweisendes Logistikkonzept in der Wellpappenbranche umgesetzt, das unseren Netzwerkpartnern an diesem Tag vorgestellt wird.

**Referent:** Herr Heindl, Geschäftsführer der Prowell GmbH, Schüttorf (angefragt)

**Ort:** Prowell GmbH, Emslandstraße. 8-10, 48465 Schüttorf

**Zeit:** 16:00 Uhr, Anmeldung bei der EmslandGmbH

---

**11.03.2008 „Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Wirtschaftsverband Emsland“**

**Zeitwertkonten als Lebensarbeitszeitmodell – die moderne Reaktion auf die "Rente mit 67"**

2009 laufen die gesetzlichen Regelungen zur Altersteilzeit aus. Zudem gilt die Regel „Rente mit 67“. Gerade im produzierenden Gewerbe ist die Anhebung der Altersgrenze auf 67 wegen oftmals hoher körperlichen Belastungen besonders problematisch. Hier können Zeitwertkonten konkrete Abhilfe schaffen. So kann z.B. durch Überstunden ein Zeitpolster geschaffen werden, dass später durch Vorruhestand und oder Teilzeit aufgezehrt werden kann. Dieses „Lebensarbeitszeitmodell“ wird im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt und mit den Netzwerkpartnern erörtert.

**Referenten:** Frank-Henning Florian – Vorstand der R+V Versicherung AG,  
Jürgen Hölscher, Leiter Firmenkundenbereich der Volksbank Lingen,  
ggf. weitere Experten

**Ort:** Kreishaus des Landkreises Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

**Beginn:** 17:00 Uhr, Anmeldung bis zum 10.03.2008 bei der Emsland GmbH

## **25.03.2008 „Interessenkreis Automatisierte Metallverarbeitung“**

### **Die neue EU-Maschinenrichtlinie und ihre Konsequenzen für den mittelständischen Maschinenbau**

Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss ab dem 29.12.2009 angewendet werden. Beginnend mit diesem Stichtag müssen alle von der Richtlinie erfassten und in Verkehr gebrachten Maschinen die gestellten Anforderungen erfüllen. Was kommt im Rahmen der Richtlinie auf die Unternehmen zu? Wie setzt man sie von Beginn an richtig um? Was sind die Risiken und Herausforderungen?

Der Vortrag verschafft einen Überblick über die wichtigsten Änderungen gegenüber den bisherigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie. Dazu gehören unter anderem Änderungen der Begriffsbestimmungen, der Kennzeichnung von Maschinen, der Anforderungen an Betriebsanleitungen und der Konformitätsbewertungen für Maschinen. Des Weiteren werden viele wichtige Hintergrundinformationen über die Maschinenrichtlinie, unter anderem auch in Hinblick auf Arbeitssicherheitsaspekte und Marktaufsicht geboten.

Hintergrund: Die Richtlinie trat am 29.6.2006 in Kraft, die Mitgliedstaaten müssen die RL bis 29.6.2008 national umgesetzt haben. Für die Hersteller ist die Richtlinie ab dem 29.12.2009 verpflichtend in der Anwendung.

**Referent:** Thomas Kraus - VDMA Frankfurt; Abt. Technik und Umwelt

**Ort:** Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

**Zeit:** 17:00 Uhr, Anmeldung bei der Emsland GmbH bitte bis zum 25.03.2008

---

## **27.03.2008 „Interessenkreis Elektrotechnik – Elektronische Systeme“**

### **Besichtigung der Elektron Spelle GmbH & Co.KG**

Das im emsländischen Spelle beheimatete, 1994 gegründete und heute mit rund 80 Mitarbeitern aktive Unternehmen ist spezialisiert auf alle Dienstleistungen, die zur Produktion von elektronischen Baugruppen, Geräten und deren Umfeld benötigt werden. Interessierte Netzwerkpartner haben bei diesem Firmenbesuch Gelegenheit, die Firma und alle Dienstleistungen „rund um die Leiterplatte“ näher kennen zu lernen.

**Referent:** Thomas Klatt, Geschäftsführer

**Ort:** Südfelde 9, 48480 Spelle

**Beginn:** 16:00 Uhr, Anmeldung bei der Emsland GmbH bitte bis zum 26.03.2008

---

---

**Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den umseitigen  
Faxvordruck!**

---

#### **Impressum:**

Herausgeber: Emsland GmbH, Ordeniederung 1, 49716 Meppen; Tel.: 05931-44-1328; Mail: [juergen.vogler@emsland.de](mailto:juergen.vogler@emsland.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Emsland GmbH. Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

# Faxantwort

Bitte an 05931-44-3648 oder per eMail an [emslandgmbh@emsland.de](mailto:emslandgmbh@emsland.de)

## Ansprechpartner:

Emsland GmbH, Jürgen Vogler, Ordeniederung 1 – 49716 Meppen  
Telefon (05931) 44-1328, Telefax (05931) 44-3648, eMail: [emslandgmbh@emsland.de](mailto:emslandgmbh@emsland.de)

## Welche Materialprüfmöglichkeiten fehlen Ihrer Ansicht nach in der Region?

a)

b)

**Ja, unser Unternehmen hat Interesse daran, auf dem Forum Maschinenbau 2008 als Aussteller auf einem Gemeinschaftsstand teilzunehmen!**

Ich nehme/ wir nehmen an folgenden **Netzwerkveranstaltungen** teil:

- 12.02.2008  
„Qualität beginnt nicht an der Maschine, sondern im Kopf...“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 19.02.2008  
„Strategischer Einkauf am Beispiel der Claas KGaA“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 21.02.2008  
„Strategie des Versicherungsvergleichs für Unternehmer“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 28.02.2008  
„Besichtigung der WTD 91 in Meppen“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 26.02. oder 06.03.2008  
„Logistikkonzept der Prowell GmbH in Schüttdorf“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 11.03.2008  
„Zeitwertkonten als Lebensarbeitszeitmodell – „Rente mit 67“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 25.03.2008  
„Die neue EU-Maschinenrichtlinie“ mit \_\_\_\_\_ Personen
- 27.03.2008  
„Besichtigung der Elektron Spelle GmbH & Co.KG“ mit \_\_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_\_  
Name/n

\_\_\_\_\_  
Firma/Straße/PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Personalausweisnummer (nur für den WTD-Besuch)

\_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax

\_\_\_\_\_  
eMail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift